



# LANDWIRTSCHAFT macht Schule



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

i.m.a - information.medien.agrar e. V.  
Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin

Forum Moderne Landwirtschaft e. V.,  
Fanny-Zobel-Straße 7, 12435 Berlin

### Projektkoordination:

i.m.a – information.medien.agrar e. V.

### Text:

Thale Luisa Meyer, Kreislandvolk Oldenburg e. V.,  
Priv.-Doz. Dr. Ines Oldenburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Josephine Glogger-Hönle, Patrik Simon, i.m.a e. V.

### Gestaltung:

Nicola Dähnert, Entwicklungsbüro für Kommunikationsdesign und Illustration

### Druck:

1. Auflage 2022

kostenloses, unverkäufliches Exemplar

Um den Lesefluss nicht zu stören, wird in diesem Leitfaden die weibliche Form verwendet. Dies soll jedoch keinerlei Geschlecht bevorzugen oder benachteiligen.

Mit freundlicher Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank



rentenbank



<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Autorinnen</b> .....	<b>6</b>
<b>Über uns – Die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“</b> .....	<b>8</b>
<b>Der Unterrichtsbesuch</b> .....	<b>9</b>
<b>Hofbesuch</b> .....	<b>10</b>
<b>Vorbereitung</b> .....	<b>11</b>
Die organisatorische Vorbereitung .....	<b>11</b>
Die inhaltliche Vorbereitung .....	<b>13</b>
Website .....	<b>16</b>
<b>Medien und Materialien</b> .....	<b>17</b>
Lehrerinnenhandreichungen .....	<b>17</b>
Schülerinnenhandreichungen .....	<b>19</b>
Außerschulisches Lernen .....	<b>20</b>
Digitale Angebote .....	<b>21</b>
<b>Ausschreibung – Mitmachen und gewinnen!</b> .....	<b>22</b>



## Liebe Leserinnen,

das Thema „Landwirtschaft“ ist sehr vielfältig und fest in den Rahmenlehrplänen der Bundesländer verankert. Je nach Altersstufe wird es in den Fächern Biologie, Erdkunde und Sachunterricht behandelt, aber auch in Religion, Ethik, Werte, Normen, Kunst, Technik, Wirtschaft und Geschichte finden sich Anknüpfungspunkte.

Landwirtschaft eignet sich gut für die Darstellung von gesellschaftlich relevanten Aspekten wie Nachhaltigkeit, Ernährungssicherung, soziale Gerechtigkeit, Gesundheit, Artenvielfalt und Klimawandel. Die Behandlung landwirtschaftlicher Aspekte hilft, den Schülerinnen zu verdeutlichen, wie elementar es ist, den Sinn für die nachhaltige Entwicklung zu schärfen.

Besonders wirkungsvoll ist es, wenn Lehrkräfte sich Expertinnen als Unterstützung in den Unterricht holen, die die Schülerinnen aus erster Hand über die Landwirtschaft informieren. Landwirtinnen können sehr authentisch und überzeugend über ihre Arbeit, die Haltung der Tiere und die Erzeugung von Lebensmitteln sprechen und so ein realistisches Bild ihres Berufes vermitteln. Dies kann bei ei-

nem Besuch in der Schule oder auf dem Betrieb geschehen.

Die Antwort auf die Frage „Warum soll ich als Lehrkraft eine Landwirtin in meinen Unterricht einladen?“, liegt also auf der Hand: Durch deren Besuch geben Sie ihrer Klasse die Möglichkeit, aus erster Hand von einer Praktikerin zu erfahren, wo ihre Nahrungsmittel produziert werden und was alles dahinter steckt. Kein Schulbuch kann diese persönliche Sichtweise ersetzen und wiedergeben. Nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Klassen. Sie werden merken, es ist für beide Seiten ein Gewinn!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg im Unterricht und bedanken uns für Ihr beispielhaftes Engagement!

*Patrizia Simon*

Geschäftsführer i.m.a - information.medien.agrar e. V.



Foto: © i.m.a.e. V. / Marcus Windus

## Liebe Interessierte an der Initiative „Landwirtschaft macht Schule“,

Authentizität und fachliche Objektivität durch außerschulische Expertinnen im Unterricht zu unterstützen – das sind die Leitgedanken der Initiative „Landwirtschaft macht Schule“. Gerade Menschen, die direkt in der Landwirtschaft arbeiten, können dies überzeugend vermitteln.

Das Fach Sachunterricht und seine Anschlussfächer der Sekundarstufe I leisten einen wichtigen Beitrag zur Erschließung der Lebenswelten der Schülerinnen. Wie kann das besser vermittelt werden als am Beispiel Landwirtschaft, denn wir haben schon durch unser Essen jeden Tag von morgens bis abends Kontakt. Und Landwirtschaft bietet viele Perspektiven auf unterschiedliche Fragestellungen - naturwissenschaftliche, technische, soziale, wirtschaftliche. Wer kann da einen besseren Einblick liefern als eine Landwirtin, die als außerschulische Expertin direkt und unmittelbar vermitteln kann, was unser aller Lebensbasis ist.

Die hier vorgestellte Initiative bietet Ihnen als Lehrkraft eine Kontaktplattform und viele hilfreiche Anregungen und Materialien, Landwirtschaft Schule machen zu lassen! Natürlich immer eingeraht durch Ihre unterrichtliche Expertise.

Die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“ lädt Schülerinnen gemeinsam mit Ihnen als Lehrkraft zum Wissens-Dialog und Austausch mit den Expertinnen der Landwirtschaft ein.

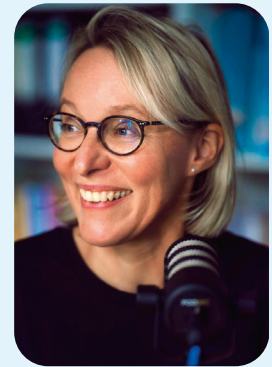
Eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Landwirtinnen wünscht Ihnen und Ihrer Klasse.  
Priv.-Doz. Dr. Ines Oldenburg, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,

## Priv.-Doz. Dr. Ines Oldenburg

geboren 1972 in Stade

- Dozentin für „Didaktik des Sachunterrichts“ und „Bildungswissenschaften für Lehrämter“, Wissenschaftliche Direktorin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Grundschullehrerin in der Wesermarsch/Niedersachsen, Grundschulleiterin, Schulinspektorin
- 2000 Promotion, 2014 Habilitation
- Ehrenamtliche Koordinatorin des Lehrerbeirats des i.m.a e. V.
- Mitwirkung bei der Erstellung von Lernwerkstattkisten des i.m.a. e. V.

Ein Herzensanliegen ist mir die Verbindung von Theorie und Praxis – Lehrerin zu sein, egal für welches Altersstufen, ist eine Berufung, die Begeisterung für Menschen und Inhalte braucht! Ich engagiere mich daher gerne auch in den Bereichen von Lehrerinnenfortbildung und Weiterbildungen. Besonders gerne stelle ich dafür das Fach Sachunterricht in den Mittelpunkt, für das ich mich selbst auch immer wieder begeistern kann.



Als u.a. Hobbyimkerin, Hühnerhalterin, Hochbeetanlegerin, Reiterin, Seglerin, Joggerin und Genussesserin komme ich täglich mit vielen Fragestellungen in Kontakt, die ich didaktisch-methodisch aufgreife und für unterrichtliche Themen „weiterverwende“. Zum Beispiel habe ich mit einer Kollegin sog. „Lernwerkstattkisten“ entwickelt, u.a. zu den Themen Honigbienen, Wespen und Bionik, moderne Landwirtschaft.

Seitdem ich selbst Hühner und Bienen halte sowie kleine Mengen eigenes Gemüse anbaue, wächst mein Respekt vor der Landwirtschaft täglich: Was es alles an Wissen, Zeit, vielfältigen Ressourcen, Ausdauer und Leidenschaft benötigt, bis ich mein Frühstücksei aufschlagen kann, mein Salat auf dem Teller liegt und ich mein Brot mit Honig bestreichen kann, nötigt mir immer wieder Ehrfurcht und Staunen ab.

## Thale Meyer

geboren 1985 in Oldenburg

- Gemeinde Hatten, Landkreis Oldenburg
- Seit 2020 mit einem Landwirt verheiratet
- Lebt und arbeitet auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchkühen und Kälbern, Mastbullen, Ackerbau, Biogas- und Photovoltaikanlagen, Jungsauen – und zwei Jagdhunden.
- Lernstandort auf dem Hof, Ferienwohnung, Führungen
- Seit 2013 hauptberuflich beim Kreislandvolkverband Oldenburg für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Veranstaltungsorganisation, Social Media, Marketing und Pressearbeit zuständig.

Schon als Studentin war ich in der Umweltbildung tätig und habe im Rahmen eines Projektes Schulklassen auf Bauernhöfe begleitet. Seitdem hat mich das Thema nicht wieder losgelassen und ich mache es nun mit Leidenschaft im Hauptberuf. Ich habe Lehrmaterialien zu verschiedenen Themen des Lernorts Bauernhof erstellt, unzählige Schulklassen auf Höfe begleitet und Landwirtinnen sowie Lehrkräfte fortgebildet.

Im Jahr 2020 habe ich die Weiterbildung zur Bauernhofpädagogin (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) abgeschlossen.

Auch auf unserem eigenen Hof in Wiemerslande empfangen ich gerne Gruppen jeden Alters. Der Bauernhof ist immer wieder ein spannender und lehrreicher Ort!



## Die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“

Die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“ wird von verschiedenen Beteiligten aus Landwirtschaft, Universität und Schule begleitet. Ziel ist es, Sie zu ermutigen, landwirtschaftliche Themen vermehrt in Ihren Unterricht mit einfließen zu lassen und diesen im besten Fall durch den Besuch einer Landwirtin in der Schule zu bereichern.

Es gilt, den landwirtschaftlichen Wissensdrang in Ihrem Unterricht zu befriedigen und gleichzeitig die Informationen objektiv, sachlich und fachkompetent zu vermitteln. Die Initiative will damit einen Beitrag zur eigenen Meinungsbildung als wesentliche Voraussetzung für eine dauerhafte Bildung der Schülerinnen leisten.

Mit unserer Initiative „Landwirtschaft macht Schule“ möchten wir Sie als Lehrkraft bei der Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts unterstützen, Ihnen Ideen, Tipps, Tricks, Anregungen und Materialien an die Hand geben, um Ihnen möglicherweise neue Perspektiven für Ihren Unterricht zu eröffnen.

Die Initiative begleitet die Teilnehmerinnen vom ersten Kontakt zwischen Schule und Landwirtin bis zur Durchführung des Unterrichtsbesuchs. Im Idealfall entstehen aus dieser Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Schule dauerhafte Partnerschaften mit weitrei-

chender und dauerhafter Wirkung, die bundesweit „Schule machen“.

Im Zentrum steht der Besuch einer Landwirtin als außerschulische Expertin. Diesen Besuch können Sie ohne großen Aufwand mit Hilfe dieses Leitfadens in Ihren Unterricht einbauen. Um Sie bei der Vorbereitung und Durchführung zu unterstützen, sind verschiedene Module entstanden.

Die einzelnen Elemente werden Ihnen im Folgenden vorgestellt:

- Vorschläge zur Strukturierung und Nachbereitung des Unterrichtsbesuchs
- Eine Website mit Informationen über das Projekt und die Vernetzung der Akteurinnen: **[www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de)**
- Zusammenstellung von Medien und Materialien zur Illustration und Unterstützung Ihres Unterrichts



## Der Unterrichtsbesuch

Schülerinnen haben häufig kaum mehr direkten Kontakt zur heutigen Landwirtschaft und stellen sich diese oft veraltet oder gar verfälscht vor. Der Besuch einer Landwirtin im Schulunterricht gibt ihnen die Möglichkeit, aus erster Hand von einer Praktikerin zu erfahren, wo ihre Nahrungsmittel produziert werden, welche Rolle die Landwirtschaft mit Blick auf das Klima spielt und was alles dahinter steckt.

Lernen an Biografien ist ein bedeutsames Moment lernwirksamer Unterrichtsmethodik – Ihre Schülerinnen werden lebensnah die Person der Landwirtin kennenlernen und so die von Ihnen im Unterricht bereits zuvor erarbeiteten Elemente lernwirksam verknüpfen können. Landwirtschaftliche Themen bleiben damit kein abstraktes Arbeitsblattwissen, sondern werden konkret, eben begreifbar.

Ideen zur inhaltlichen Vorbereitung und Strukturierung finden Sie auf S. 13.

Foto: © i.m.a.e./Timo Jaworr



*Tipp: Schauen Sie sich im „Leitfaden für die Landwirtschaft“ den Abschnitt „Der Unterrichtsbesuch“ (S. 9-14) an – anhand dessen bekommen Sie eine Vorstellung, worauf Sie sich inhaltlich einstellen können. Sie finden ihn unter [www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de).*

Im Anschluss an einen Schulbesuch kann es empfehlenswert sein, mit Ihrer Klasse den Hof der Landwirtin zu besuchen. So können die Kinder das Gehörte selbst erleben und dadurch noch besser begreifen, wie bedeutend die Landwirtschaft für ihr alltägliches Leben ist.

## Hofbesuch

*Einladung zum Besuch des landwirtschaftlichen Betriebes.*



Nach Absprache wird Ihre Landwirtin meistens gerne einen Hofbesuch anbieten. Er ist immer ein Highlight!

Wenn der Hof zu weit entfernt liegt, nicht gut zu erreichen ist oder es aus einem anderem Grund nicht passt, können Sie sich als Lehrkraft beim zuständigen Bauernverband nach einem Alternativhof erkundigen.

Damit der Hofbesuch effizient verläuft, sollte dieser von beiden Seiten vorbereitet werden: Im Unterricht können gezielt Fragestellungen und Beobachtungsaspekte ausgewählt, Gruppen gebildet und Dokumentationsformen überlegt werden. Denken Sie hier auch an die modernen Medien, sie motivieren junge Menschen leichter als Stift und Heft! Teilen Sie Ihrer Landwirtin die Fragestellungen, Dokumentationsformen usw. vorab mit, damit sie sich darauf einstellen kann.



Leitfäden und Lernzirkel, die sogenannten „Expeditionen“, z. B. in den „Kuhstall“, für die Durchführung eines Besuchs einer Schulklasse auf einem Betrieb finden Sie unter:

[www.lernenaufdembauernhof.de](http://www.lernenaufdembauernhof.de) oder  
[www.ima-shop.de](http://www.ima-shop.de)



## Vorbereitung

Bevor Sie Ihren Unterricht mit einer Landwirtin gestalten, gilt es, ein paar organisatorische sowie inhaltliche Fragen zu klären. Hinweise auf der Website [www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de) sowie die folgenden Fragen bieten Ihnen hierfür eine geeignete Hilfestellung.

*Sollte der Besuch in Form eines Onlineunterrichts stattfinden, finden Sie Tipps und Ideen unter: [www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de).*

### Die organisatorische Vorbereitung

Bevor die Landwirtin zu Ihnen in den Unterricht kommt, sollten Sie Folgendes klären:

- Wann soll der Besuch stattfinden (Datum, Uhrzeit)?
- Überlegen Sie, wie viel Zeit Sie der Landwirtin zur Verfügung stellen können (Stunde, Doppelstunde, Kurzvortrag, Projektwoche).
- Wo möchten Sie sich mit der Landwirtin treffen?
- An welchem Ort soll der Besuch stattfinden (Klassenzimmer, Aula, Schulgarten etc.)?
- Informieren Sie die Landwirtin darüber, wie viele Schülerinnen sich in Ihrer Klasse befinden und um welche Altersstufe es sich handelt.
- Klären Sie ab, welche technischen Geräte die Landwirtin benötigt und ob diese vorhanden sind (Tafel, Computer, Whiteboard, Projektor, etc.).
- In welchem Unterrichtsfach sehen Sie den Besuch vor (oder: AG, Projektwoche)?
- Informieren Sie die Landwirtin darüber, ob bereits andere Expertinnen in den Unterricht eingeladen wurden, z. B. Naturschutzgruppen (NGOs ... )?

Überlegen Sie, ob es organisatorisch machbar wäre, im Anschluss eine Exkursion zum Bauernhof durchzuführen oder einen Anlusstermin für einen Hofbesuch zu vereinbaren. Ein paar Anregungen finden Sie im Kapitel „Hofbesuch“ auf S. 10.

Bei der Auswahl eines Themas mit landwirtschaftlichem Bezug sollten Sie die regionalen Gegebenheiten beachten und sich einen entsprechenden Schwerpunkt aussuchen. Viele Höfe sind sehr vielseitig aufgestellt und deshalb ist es sinnvoll, vorab mit der Landwirtin den Themenschwerpunkt zu besprechen, auf den sie Bezug nehmen soll.

### Fachliches:

- Wie lautet das (Unterrichts-) Thema, zu dem Sie die Landwirtin einladen?
- Haben sich die Schülerinnen schon vorab mit dem Thema befasst, z. B. Stickstoff, Lebensmittelerzeugung, Umweltschutz etc.? Wie ist der Kenntnisstand der Schülerinnen zum spezifischen Thema? Müssen Sie diesen inhaltlich noch (weiter) vorbereiten?

### Schülerinnen:

- Berücksichtigen Sie Besonderheiten in der Klasse im Hinblick auf ggf. mitgebrachte Produkte (besondere Beeinträchtigungen, Allergien, etc.).
- Hatten die Schülerinnen schon Kontakt zur Landwirtschaft?
- Gibt es in der Klasse/Gruppe Kinder von einem landwirtschaftlichen Betrieb? Können Sie hier Synergien herstellen?

*Wichtig: Sie als Lehrkraft bereiten den Besuchsinhalt vor und nach. Die Landwirtin ist Expertin für ihren Hof und keine „Ersatzlehrkraft“. Stellen Sie während des Besuchs einen gut strukturierten Ordnungsrahmen her – sorgen Sie für das Einhalten von Gesprächsregeln und einen angemessenen Umgang miteinander, auch zwischen den Schülerinnen! Denken Sie auch an die Bereitstellung von technischem Gerät und Ausstattung des Raumes sowie Sitzordnung und ggf. Namensschilder für die Schülerinnen.*

Womöglich legen Sie sogar den Grundstein für eine langfristige, das Schulleben bereichernde Kooperation, zum Beispiel beim Anlegen und Bepflanzen des Schulgartens oder von Blühstreifen.



## Die inhaltliche Vorbereitung

Die Landwirtin kann als Expertin über ihren Betrieb, ihre Arbeit sowie mögliche Entwicklungen und Trends berichten. Hier ist ihre persönliche Expertise ganz besonders wichtig!

*Über die Website [www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de) können Sie Kontakt mit einer Landwirtin aufnehmen.*

Wir empfehlen eine Strukturierung in:

1. **Persönliche Vorstellung**
2. **Betriebs- und Produktpräsentation**
3. **Fragerunde**

Ganz wichtig: Besprechen Sie vorab mit der Landwirtin, welche Themen Sie im Unterricht mit Ihren Schülerinnen erarbeiten wollen oder planen. Landwirtschaft hat viele Facetten – im Gespräch klären Sie die inhaltliche Passung. Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen:

- Arbeitet der Betrieb auf biologischer oder konventioneller Basis?
- Wie groß ist er (Hektar, Anzahl der Tiere)?
- Welche Anbauschwerpunkte hat der Hof?
- Wie versucht der Betrieb, den Nachhaltigkeitsaspekt im Alltag zu berücksichtigen?
- Was unternimmt der Hof in Bezug auf den Klimawandel?
- Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit aus?
- Wie sieht die Zukunft des Betriebs aus?
- Welche Folgen haben bestimmte politische Entscheidungen für die landwirtschaftliche Praxis?

Begleitendes Material des i.m.a e. V. kann als Stütze hinzugezogen werden (*Kapitel „Instrumente und Materialien“ ab S. 17*).

*Um die Unterrichtseinheit abzuschließen, empfiehlt es sich, die Schülerinnen einen eigenen Unterrichtsbeitrag ausarbeiten zu lassen: Interview(mitschnitt), Wandzeitungen oder Plakate dienen der Nachbereitung. Dieser Beitrag kann ggf. auch in die Leistungsbewertung einfließen.*

Die folgende Tabelle zeigt thematische Anknüpfungspunkte und eine Empfehlung für die Altersstufe. Die aufgeführten Themenbereiche sind interdisziplinär anzulegen und können daher in verschiedenen Fächern bearbeitet werden.

Schulstufe			
Grundschule	SEK I	Thema	Beispiele und Leitfragen
x	x	Milch	Vom Euter zum Tank, Milch als Lebensmittel
	x	Schwein	Schweinefleisch als Nahrungsmittel, Haltung von Schweinen
x	x	Geflügel	Woher kommt das Frühstücksei? Haltung von Geflügel
	x	Erneuerbare Energien	Wie wird aus Mais Strom? Geht das Licht aus, wenn kein Wind weht und die Sonne nicht scheint?
x		Haustier / Nutztier	Vergleiche zwischen den Tierarten
x	x	Getreide	Vom Korn zum Brot, Ackerbau
x		Obst- und Gemüseanbau	Auf den Spuren meines Apfels, saisonal - regional
x	x	Weinbau	Wie wachsen Weintrauben?
x	x	Menschen und Begegnungen	Die Landwirtin als Expertin
x	x	Befragung von Zeitzeugen	Entwicklung der Höfe, Landwirtschaft im Krieg
x	x	Boden	Mit Füßen getreten und doch lebenswichtig
	x	Tierschutz und Tierwohl	Wie viel Platz brauchen Schweine?
	x	Nachhaltigkeit	Soziale, wirtschaftliche und ökologische Komponenten der Landwirtschaft
x	x	Strukturwandel, Zeit und Wandel Landwirtschaft früher und heute	Wie verändern sich die Ställe/Höfe?
	x	Berufsfeld „Landwirtin“	Warum und wie wird man Landwirtin?
x	x	Klimawandel	Wie kann die Landwirtschaft dazu beitragen, den Klimawandel zu verlangsamen? Wo entstehen Klimagase?
	x	Wie Technik das Leben und Arbeiten verändert	Einzug von Technik in die Landwirtschaft am Beispiel eines ausgesuchten techn. Geräts (z. B. Melkroboter)

Schulstufe			
Grundschule	SEK I	Thema	Beispiele und Leitfragen
x	x	Lernen an Biographien	Das Erbe der Eltern weiterführen
x	x	Zwischen Wunsch und Wirklichkeit	Konsumverhalten Viel fordern, wenig zahlen – Ist das sinnvoll?
x	x	Landwirtschaft in den Medien	Wie wird Landwirtschaft in den Medien dargestellt? Wie stellen Supermärkte die Landwirtschaft dar?
x x		Nutztiere und Haustiere	Warum lebt eine Kuh nicht im Wohnzimmer?
x	x	Kulturlandschaft und Landesentwicklung	Moorentwässerung und -Wiedervernässung
x	x	Insekten	Nützlich, unnützlich oder schädlich?
x	x	Lebensräume entdecken	Ökosystem Boden, Blühstreifen
x	x	Ernährung	Regional und saisonal Was wächst um die Ecke?
x	x	Landwirtschaft und Umwelt(schutz)	Schützt Landwirtschaft die Umwelt?
x	x	Forst	Was Opa und Oma angebaut haben, können die Enkel erst ernten

Als Hilfestellung können Sie mit den Schülerinnen Fragen und Problemstellungen zum jeweiligen Thema entwerfen, die sie beim Besuch der Landwirtin in der Schule gemeinsam in den Blick genommen werden sollen. Es bietet sich eine arbeitsteilige Aufteilung in Kleingruppen an.

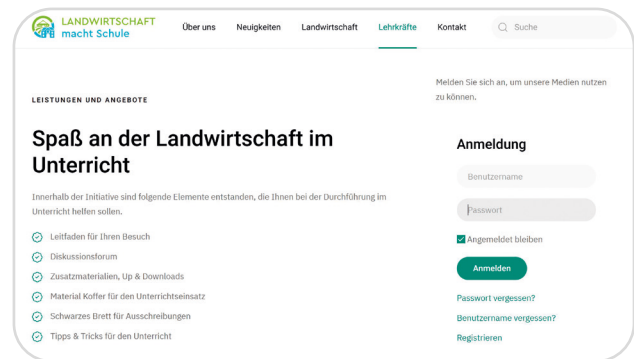
Oder Sie überlegen sich thematische Gruppierungen der Fragen (z. B. Fragen zur Person, Fragen zu verschiedenen fachlichen Aspekten, Fragen zur Technik etc.).

# Website

Mit Ihrer Anmeldung auf unserer Website können Sie an unserer Initiative „Landwirtschaft macht Schule“ teilnehmen und Zugang zum geschützten Bereich für Lehrkräfte erhalten. Wir unterstützen Sie bei der Vermittlung einer passenden Landwirtin aus Ihrer Umgebung und betreuen Sie auch gerne weiterhin bei Ihrer Unterrichtsgestaltung.

Auf der Website **www.Landwirtschaftmacht-Schule.de** finden Sie auch alle wichtigen Informationen, Tipps und Neuigkeiten rund um die Initiative „Landwirtschaft macht Schule“.

Zusätzlich haben Sie nach Ihrer Anmeldung die Möglichkeit, Arbeitsblätter und Anschauungsmaterial vollständig kostenlos herunterzuladen.





## Medien und Materialien

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Medien und Materialien vorstellen, die Sie unterstützen und anregen können.

### Lehrerinnenhandreichungen

Diese Materialien dienen Ihnen als Lehrkraft dazu, sich zum einen gezielt auf ein landwirtschaftliches Thema vorzubereiten. Zum anderen können beispielsweise durch didaktisch aufbereitete Unterrichtsbausteine für Primar- und Sekundarstufe Ihre Unterrichtsgestaltung unterstützen.

### Sachinformationen

Die Beteiligung einer Landwirtin sollte immer im Rahmen des regulären Unterrichts vor- und/oder nachbereitet werden. Hierbei helfen Ihnen unsere Publikationen aus der Reihe „Sachinformationen“. Sie ermöglichen Ihnen, sich schnell mit einem Thema der Landwirtschaft vertraut zu machen und die wichtigsten fachlichen Aspekte zu erschließen. Erkundigen Sie sich gerne beim i.m.a, welche Sachinformation sich am besten für Ihr Vorhaben eignet. Derzeit bieten wir an:

- Unser Getreide
- Die Kartoffel
- Das Schwein
- Die Zuckerrübe
- Nachwachsende Rohstoffe



### Das Lehrermagazin

Beim „lebens.mittel.punkt“ handelt es sich deutschlandweit um das einzige Lehrermagazin für Themen zur Natur, Landwirtschaft und Ernährung. Jedes Magazin enthält grundsätzlich vier Unterrichtsbausteine, die aus einer Sachinformation und fertig ausgestalteten Arbeitsblättern für den Unterrichtseinsatz bestehen. Damit eignet sich auch dieses Medium sehr gut, um den Besuch einer Landwirtin im Unterricht vor- und/oder nachzubereiten. Alle bisher erschienenen Unterrichtsbausteine sind frei im Internet verfügbar und können nach Fächern, Themen oder Altersstufen selektiert werden ([www.unterrichtsbausteine.ima-lehrermagazin.de](http://www.unterrichtsbausteine.ima-lehrermagazin.de)).

Den „lebens.mittel.punkt“ können Sie regelmäßig kostenfrei beziehen. Dafür steht ein Formular unter [www.bestellen.ima-lehrermagazin.de](http://www.bestellen.ima-lehrermagazin.de) für Sie bereit.

### Arbeitshefte

Anders als die „Sachinformationen“ sind die Arbeitshefte für die Schülerinnen gedacht. Jedes Arbeitsheft widmet sich einem landwirtschaftlich relevanten Thema, wie zum Beispiel „Landwirtschaft im Wandel“ oder „Vom Bauernhof zum Supermarkt“ und ist auf eine bestimmte Altersgruppe zugeschnitten.



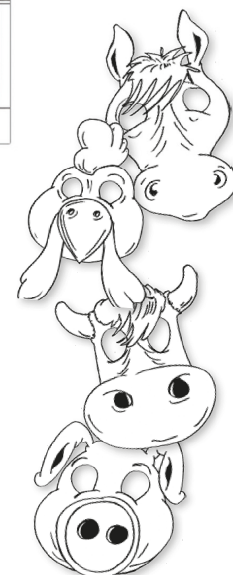
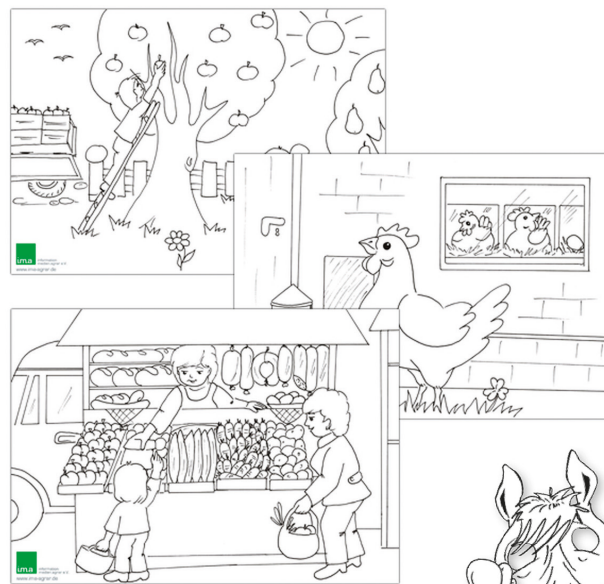
### Unterrichtsposter

Besonders beliebt sind die im plakativen DIN-A1-Format gestalteten Unterrichtsposter. Hier können Sie aus mehr als einem Dutzend Themen wählen. Auf der Rückseite finden Sie jeweils hilfreiche Arbeitsblätter, die Sie als Kopiervorlagen nutzen können. Diese gibt es auch als druckfähige Dateien zum Herunterladen im Internet unter:

[www.ima-shop.de/Poster](http://www.ima-shop.de/Poster).

## Schülerinnenhandreichungen

Die Materialien dienen der Nutzung durch die Schülerinnen. Sie entfalten ihre Wirkung bei der Vorbereitung des Unterrichts und helfen auch bei der Nachbereitung der von ihnen behandelten Themen.



### Für die Kleinsten

Mal- und Lesehefte, Tiermasken oder Spiele eignen sich schon im Kindergarten oder der Vorschule, um das Interesse von Kindern für landwirtschaftliche Themen zu wecken und ihnen spielerisch einen Zugang zur Landwirtschaft zu ermöglichen. Diese Materialien sind gedacht für den Einsatz bis zur 2. Klassenstufe. [www.ima-shop.de/Spiel-Spass](http://www.ima-shop.de/Spiel-Spass)

### Für die Älteren

Arbeitshefte und Kurzinformationen erleichtern den Schülerinnen ab der 3. Klasse die Aufbereitung landwirtschaftlicher Themen, zum Beispiel im Rahmen von Hausaufgaben oder Referaten. Und sie bilden eine gute Grundlage für die Vorbereitung von Diskussionen, zum Beispiel im Rahmen von Projekten, Planspielen oder des Besuchs einer Landwirtin in der Klasse. Wählen Sie aus mehr als 50 Themen der „3-Minuten-Infos“ jene aus, die für Ihr Klassenthema relevant sind.

<https://ima-shop.de/flyer>



### Außerschulisches Lernen

Wer landwirtschaftliche Themen mit Schülerinnen wirkungsvoll erarbeiten möchte, sollte immer, wenn es sich anbietet, praxis- und erlebnisorientierte Angebote nutzen. Hier spielen sowohl der Lernort Bauernhof als auch Schulgärten eine wichtige Rolle. Saatzpakete, Lernzirkel und Leitfäden bieten Ihnen vielfältige Anregungen, um sich über den regulären Unterricht hinaus mit landwirtschaftlichen Themen zu befassen und die Zusammenarbeit mit Landwirtinnen zu vertiefen.

[https://ima-shop.de/lernort-bauernhof\\_3](https://ima-shop.de/lernort-bauernhof_3)

## Digitale Angebote

Digitale Lernmodule ermöglichen Schülerinnen einen spielerischen Zugang zu Themen der Landwirtschaft, Natur und Ernährung und regen den Ehrgeiz der Kinder an, Lösungen selbst zu erschließen und eigene Erfolge zu erzielen. Sie eignen sich für Hausaufgaben und

Homeschooling ebenso wie für die Bearbeitung von Themen im Klassenverbund, z. B. an der elektronischen Tafel oder auf Tablets, Notebooks u. a. Wählen Sie thematisch passende Module aus einem vielfältigen Angebot aus: [www.schuelerprogramm.de](http://www.schuelerprogramm.de)

### Weitere Angebote:

[// www.ble-medienservice.de](http://www.ble-medienservice.de) // [www.ble-medienservice.de/landwirtschaft/bildung-nur-bzl/](http://www.ble-medienservice.de/landwirtschaft/bildung-nur-bzl/)  
[// www.bildungsserveragrar.de/lehmaterialien/](http://www.bildungsserveragrar.de/lehmaterialien/) // [// www.llh.hessen.de/umwelt/biorohstoffnutzung/umweltbildung/](http://www.llh.hessen.de/umwelt/biorohstoffnutzung/umweltbildung/) // [// www.gefluegel-macht-schule.de](http://www.gefluegel-macht-schule.de) // [// www.mykuhtube.de](http://www.mykuhtube.de)  
[// www.dkhv.org/index.php/projekte/66-kartoffel-kampagne](http://www.dkhv.org/index.php/projekte/66-kartoffel-kampagne) [www.dkhv.org/index.php/projekte/62-kids-an-die-knolle](http://www.dkhv.org/index.php/projekte/62-kids-an-die-knolle) // [// www.milchland.de](http://www.milchland.de) // [// www.milchland.de/schulen-und-kitas/](http://www.milchland.de/schulen-und-kitas/)  
[// www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/engagement-und-bildung/landwirtschaftskalender/](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/engagement-und-bildung/landwirtschaftskalender/) // [// www.moderne-landwirtschaft.de](http://www.moderne-landwirtschaft.de)  
[// www.kreislandvolkverband-oldenburg.de/seite/382141/der-bauernhof-als-lernort.html](http://www.kreislandvolkverband-oldenburg.de/seite/382141/der-bauernhof-als-lernort.html)  
[// www.baywastiftung.de/projekte/ernaehrung](http://www.baywastiftung.de/projekte/ernaehrung) // [// www.oekolandbau.de/service/](http://www.oekolandbau.de/service/)  
[// www.oekolandbau.de/oekolandbau-in-der-schule/](http://www.oekolandbau.de/oekolandbau-in-der-schule/) // [// www.lob-bw.de/lehrkraefte/materialien-fuer-den-unterricht-und-den-lernort-bauernhof.html](http://www.lob-bw.de/lehrkraefte/materialien-fuer-den-unterricht-und-den-lernort-bauernhof.html) // [// www.lob-bw.de/landwirtinnen/materialien.html](http://www.lob-bw.de/landwirtinnen/materialien.html) // [// www.wegedermilch.de](http://www.wegedermilch.de) // [// www.gemueseackerdemie.de](http://www.gemueseackerdemie.de)  
[// www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) // [// www.lernenaufdembauernhof.de](http://www.lernenaufdembauernhof.de) // [// www.einsichten-tierhaltung.de](http://www.einsichten-tierhaltung.de)

## Ausschreibung – Mitmachen und gewinnen!

Wir sind immer auf der Suche nach Bildern, die „Landwirtschaft macht Schule“ besonders anschaulich darstellen. Wer könnte solche Impressionen besser festhalten als Sie bei der Umsetzung der Initiative?

### Wir suchen:

Fotos vom Besuch einer Landwirtin bei Ihnen im Schulunterricht, die wir für die Dokumentation und Bewerbung unserer Initiative verwenden dürfen. Bitte die **Ablichtungsgenehmigung** für Kinder beachten (Download unter [www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de))! Im Zweifel Kinder nur von hinten fotografieren.

### Einreichung Wo?

Einreichung per Mail unter [info@LandwirtschaftmachtSchule.de](mailto:info@LandwirtschaftmachtSchule.de)

Natürlich ist das nicht ohne Gewinn für Sie! Das schönste Motiv jedes Schuljahres gewinnt eine Einladung zu einem unserer jährlichen Messe-Termine, entweder nach Berlin, Hannover, Köln oder Stuttgart, für zwei Tage, inkl. Reisekosten, Hotelübernachtung und freiem Messeeintritt!  
Nähere Informationen finden Sie unter [www.LandwirtschaftmachtSchule.de](http://www.LandwirtschaftmachtSchule.de)





